



Lagebericht 2021

Zweckverbandes Wasserversorgung Mittlere Tauber

Am Wört 1

97941 Tauberbischofsheim

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundlagen und Aufbau des Betriebs	3
1.1 Rechtsgrundlagen	3
1.2 Organisatorischer Aufbau	3
1.3 Unternehmenszweck	3
1.4 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen	4
1.5 Steuerliche Behandlung	6
2. Wirtschaftliche Verhältnisse	6
2.1 Wirtschaftsplan	6
2.2 Jahresabschluss	6
2.3 Vermögensplanabrechnung	8
2.4 Wasserbilanz	9
3. Ausblick	10
3.1 Umfang Förderantrag 2021 und geplante Bauabschnitte 2021 / 2022	10

Lagebericht 2021

Gemäß § 16 Abs. 1 EigBG und § 11 EigBVO in Verbindung mit § 289 des Handelsgesetzbuches (HGB).

1. Grundlagen und Aufbau des Betriebs

1.1 Rechtsgrundlagen

Der Zweckverband wurde in der konstituierenden Sitzung vom 16.12.2014 gegründet. 2015 war das erste Geschäftsjahr des Verbandes. Die erforderliche Verbandssatzung wurde durch die Verbandsversammlung am 29.01.2015 beschlossen.

Die Städte Tauberbischofsheim und Lauda- Königshofen, die Gemeinde Werbach sowie der Wasserversorgungs- Zweckverband „Grünbachgruppe“, mit den Mitgliedern Stadt Grünsfeld, und den Gemeinden Großrinderfeld und Wittighausen, bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GEZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55).

1.2 Organisatorischer Aufbau

Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Zweckverbandes. Sie beschließt über alle Aufgaben des Zweckverbands (§ 4 der Satzung).

Die Aufgaben der Verbandsverwaltung werden von dem Verbandsvorsitzenden wahrgenommen (§5 der Satzung). Dieser wird bei der Aufgabenerfüllung durch einen angestellten technischen Geschäftsführer beraten und unterstützt.

Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie die Personalverwaltung obliegen dem Verbandsrechner des Zweckverbands, der von der Verbandsversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren bestellt wird (§ 8 der Satzung).

1.3 Unternehmenszweck

Der Zweckverband hat die Aufgabe Wasser zu gewinnen und zu fördern, dieses in einem zentralen Wasserwerk zusammenzuführen und aufzubereiten und sowohl aufbereitetes als auch nicht aufbereitetes Trinkwasser an die weiterhin selbstständig tätigen Wasserversorger der Verbandsmitglieder abzugeben.

1.4 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Nach Fertigstellung des Wasserwerkes werden durch den Verband 40.000 Einwohner mit Trinkwasser versorgt. Hierzu werden die Rohwässer aus 22 Brunnen und 5 Quelfassungen zentral in Tauberbischofsheim-Dittigheim zusammengeführt, in 2 Stufen gefiltert und anschließend enthärtet. Aus einem Reinwassersammelbehälter werden die Wässer anschließend wieder an die Wasserversorgungen der Kommunen zurückgepumpt.

Zur Versorgung der Einwohner des Verbandsgebietes sind im Mittel 6.300 m³/Tag Reinwasser erforderlich. Der Jahresbedarf an Reinwasser beträgt ca. 2.300.000 m³. Um das Rohwasser zur Aufbereitungsanlage zu leiten und anschließend wieder an die Übergabepunkte zurückzuführen sind durch den Verband und die Mitgliedsgemeinden ca. 37 km Rohwasserleitungen und ca. 59 km Reinwasserleitung zu bauen. Die Fertigstellung des Wasserwerkes mit Ausnahme der Enthärtungsanlage erfolgte bis Ende 2018. Seit dem 01.01.2019 ist das Wasserwerk in Betrieb und liefert aufbereitetes Wasser an die bisher angeschlossenen Versorgungszonen der Verbandsmitglieder.

Die Maßnahmen des Zweckverbandes und die ergänzenden kommunalen Maßnahmen werden nach den Zuwendungsrichtlinien des Umweltministeriums für die Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben (Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2009 – FrWw 2009) in Abschnitten gefördert.

Folgende Teilmaßnahmen und Bauabschnitte sind bisher gefördert: (Stand 31.12.2021)

- FA 01 - Neubau Wasserwerk Taubertal
Bausumme ca. 12,2 Mio €
- FA 02 - Anschluss Grünbachgruppe und Umbau PW Grünsfeldhausen
Bausumme ca. 3,34 Mio €
- FA 03-BA1_Los 1 - Anschluss Lauda Nord und Brunnen 3305 und Süd 1
Bausumme ca. 3,7 Mio €
- FA 03-BA1_Los 2 - Anschluss HB Gerlachsheim und Brunnen Nord 1 und Nord 2
Bausumme ca. 2,4 Mio €
- FA 03-BA2 - Anschluss Lauda Süd und Brunnen Süd 2 und Dittigheim 15
Bausumme ca. 2,72 Mio €
- FA 03-BA3 - Anschluss PW Königshofen und Brunnen Königshofen und Dittigheim 1,3,5,6
Bausumme ca. 4,0 Mio €
- FA 03-BA4 - Erneuerung Brunnen Lauda Süd 3 und 4
Bausumme ca. 0,8 Mio €
- FA 04-BA1_Los 1 - Anschluss PW Dittwarer Tal und HB Laurentiusberg
Bausumme ca. 3,4 Mio €

- FA 04-BA2_Teil 1 - Anschluss PW Impfinger Grund
Bausumme ca. 2,96 Mio €
- FA 04-BA3_Teil 2 - Anschluss PW Impfinger Grund
Bausumme ca. 3,0 Mio €
- FA 05-BA1 - Anschluss Werbach mit Kellerbrunnen und Quellen Stürmershölzlein
Bausumme ca. 3,1 Mio €

Zum Jahresende 2021 hatten die geförderten Maßnahmen folgende Baustände:

FA 01: Wasserwerk Taubertal zu 85 %. (Einbau/Inbetriebnahme Enthärtungsanlage steht noch aus).

FA 02: Anschluss Grünbachgruppe Leitungsbau fertiggestellt. Inbetriebnahme 01.06.2019.

FA 03: Anschluss Lauda Nord und zum neuen Hochbehälter. Inbetriebnahme ab 01.07.2019. Sanierung und Neubau der Brunnen 3305, Lauda Nord 1 und 2, Brunnen Lauda Süd 1, Fertigstellung und Inbetriebnahme im 1. Halbjahr 2020.

FA03-BA2: Anschluss Lauda Süd, Brunnen Lauda Süd 2 und Brunnen 15 Dittigheim sind fertiggestellt. Inbetriebnahme Leitungsbau im Januar 2021 und der beiden Brunnen im zweiten Halbjahr 2021.

FA03-BA3: Anschluss PW Königshofen, Leitungsbau zu 95 % fertig, Sanierung Brunnen Dittigheim 1, 3, 5 und 6 sind jeweils zu 70 % fertig.

FA03-BA4: Sanierung Brunnen Lauda Süd 3 und 4, die Maßnahme ist noch nicht begonnen.

FA04-BA1: Anschluss PW Dittwar und HB Laurentiusberg, Leitungsbau ist fertiggestellt. Inbetriebnahme Dittwar ab 01.03.2019, die Inbetriebnahme der Leitungen zum HB Laurentiusberg und die Versorgung über den neuen Hochbehälter erfolgt seit dem 01.06.2020.

FA04-BA2: Anschluss PW Impfinger Grund, Teilabschnitt 1, Leitungsbau ist fertiggestellt.

FA04-BA3: Anschluss PW Impfinger Grund, Teilabschnitt 2, die Maßnahme ist noch nicht begonnen.

FA05-BA1: Anschluss Werbach, die Maßnahme ist noch nicht begonnen.

Der weitere Ausbau des Leitungsnetzes und die Sanierung der Brunnen und Quellen hängt von der Bereitstellung von Fördermitteln durch das Land Baden-Württemberg ab.

1.5 Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Zweckverband WVMT ein Betrieb gewerblicher Art. Er unterliegt insoweit der unbeschränkten Körperschaftssteuerpflicht und stellt eine eigene Rechtspersönlichkeit dar.

Gem. § 1 Abs. 3 der Verbandssatzung erzielt der Zweckverband keinen Gewinn. Er unterliegt somit nicht der Gewerbesteuerpflicht.

Der Zweckverband ist in vollem Umfang vorsteuerabzugsberechtigt.

2. Wirtschaftliche Verhältnisse

2.1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbands WVMT wurde durch Beschluss der Versammlung vom 12.03.2021 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit dem Schreiben vom 26.04.2021. Die Öffentliche Bekanntgabe des Wirtschaftsplans 2021 erfolgte am 28.04.2021 in der örtlichen Tagespresse. Nach § 18 GKZ in Verbindung mit § 81 Abs. 3 GemO lag der Wirtschaftsplan für den Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Tauber für das Wirtschaftsjahr 2021 in der Zeit vom 03.05.2021 bis 07.05.2021 während den Dienststunden in der Geschäftsstelle Am Wört 1 in Tauberbischofsheim öffentlich aus.

2.2 Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 Eig-BVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde aus den geführten Büchern von der Verbandsrechnerin des Zweckverband WVMT erstellt.

Der Zweckverband WVMT führt das Rechnungswesen mit dem seitens der DATEV eG angebotenen DATEV Rechnungswesen kommunal nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung. Das gesamte Sachanlagevermögen wird mit dem Modul DATEV Anla-

genbuchführung geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Das **Anlagevermögen** beträgt zum 31.12.2021 EUR 26.753,542,47 und ist in der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

Das **Eigenkapital** in Höhe von EUR 25.000,00 setzt sich aus den Einlagen der Verbandsmitglieder zusammen, die sich nach der Beteiligungsquote der Verbandsmitglieder bestimmen (§ 11 Abs.2 Verbandssatzung).

Es wurden **Urlaubsrückstellungen** gebildet in Höhe von 19.760,00 EUR.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt entsprechend den Vorgaben der Verbandssatzung (§12) ausgeglichen ab.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen die Betriebs- und Festkostenumlage der Verbandsmitglieder. Diese setzen sich wie folgt zusammen.

Verbandsmitglied	Festkostenumlage €	Betriebskostenumlage €	Gesamt €
Tauberbischofsheim	324.611,79	268.331,98	592.943,77
Lauda- Königshofen	297.352,11	259.648,45	557.000,56
Werbach	71.183,42	0,00	71.183,42
Grünbachgruppe	270.092,42	254.700,87	524.793,29
Gesamt	963.239,75	782.681,30	1.745.921,04

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen betragen insgesamt € 322.706,50 (Vj. € 312.587,61). Die Gesamtsumme der Löhne und Gehälter betragen brutto € 257.713,02 (Vj. € 252.095,52).

Die sozialen Abgaben betragen insgesamt € 64.993,48 (Vj. € 60.492,09).

Der Zweckverband beschäftigte im Wirtschaftsjahr 2021 neben dem technischen Geschäftsführer, einen Wassermeister und einen technischen Angestellten in Vollzeit sowie eine Verbandsrechnerin und eine kaufmännische Angestellte in Teilzeit.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird für den Verband durch den KVBW-Personalservice (Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg, Sitz Karlsruhe) erledigt.

2.3 Vermögensplanabrechnung

1. Finanzierungsüberschuss/ -defizit	Bilanz	Bilanz	kurzfristige	kurzfristige	langfristige	langfristige
	zum 31.12.2021	zum 31.12.2020	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	€	€	€	€	€	€
AKTIVA						
Anlagevermögen	26.771.204,47	24.607.836,21			2.666.868,26	503.500
kurzfristige Forderungen	586.806,53	508.006,26	78.800,27			
Geldbestände	607.728,43	702.817,91		95.089,48		
Rechnungsabgrenzungsposten	19.760,00	29.295,59	-9.535,59			
	<u>27.985.499,43</u>	<u>25.847.955,97</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	25.000,00	25.000,00				
Empfangene Ertragszuschüsse	10.872.800,00	8.583.000,00				2.289.800,00
sonstige Rückstellungen	37.153,44	24.265,15		12.888,29		
Darlehen	16.509.258,70	17.085.877,38			576.618,68	
kurzfristige Verbindlichkeiten	541.287,29	129.813,44		411.473,85		
	<u>27.985.499,43</u>	<u>25.847.955,97</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			69.264,68	519.451,62	3.243.486,94	2.793.300,00
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)				-450.186,94	-450.186,94	
Abstimmung			69.264,68	69.264,68	2.793.300,00	2.793.300,00
2. Vermögensplan- Vergleich						
	Plan	Ist			Unterschied	
	€	€			€	
Ausgaben						
Investitionen	8.846.000	2.666.868				
Darlehensstilgung	710.000	576.618				
Auflösung Ertragszuschüsse	612.000	0	Weniger-			
Fehlbetrag aus VJ	150.000					
	<u>10.318.000</u>	<u>3.243.486</u>	Ausgaben		<u>7.074.514</u>	
Einnahmen						
Abschreibung	1.090.000	503.500				
Stammkapital	0	0				
Empfangene Ertragszuschüsse	5.840.000	2.289.800				
Darlehensaufnahme	3.388.000	0				
erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0				
Erstattung Plankosten	0	0	Weniger-			
	<u>10.318.000</u>	<u>2.793.300</u>	Einnahmen		<u>-7.524.700,0</u>	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) (wie oben)					<u>-450.186,94</u>	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) zum 31.12.2020					<u>1.086.041,17</u>	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) zum 31.12.2021					<u>635.854,23</u>	

2.4 Wasserbilanz

Wasserwerk Taubertal:

Rohwassereingang

Grünbachgruppe	299.543 m ³	(Menge lt. Zähler Eingang Wasserwerk)
	299.543 m ³	Entnahmemenge Brunnen 2, WVMT (Menge lt. Zähler Eingang Wasserwerk)
	200.697 m ³	Entnahmemenge Brunnen 4, Refersco (Ablesung Zähler Grünbachgruppe)
	500.240 m ³	Menge für Meldung Wasserentnahmeentgelt
Dittwar	336.386 m ³	
Dittigheim, Brunnen 1, 3, 5 und 6	121.061 m ³	(Sanierung Brunnen 1 und 3 seit Mai 2021 / Sanierung Brunnen 5 und 6 seit August 2021)
Dittigheim, Brunnen 15	30.271 m ³	(Sanierung Brunnen 15 von April bis September 2021)
Lauda Nord, Brunnen 1	50.637 m ³	
Lauda Nord, Brunnen 2	43.175 m ³	
Lauda Nord, Brunnen 3305	137.486 m ³	
Lauda Nord, Sickergalerie	71.477 m ³	
Lauda Süd, Brunnen 1	42.266 m ³	(Inbetriebnahme sanierter Brunnen Süd 1 im Februar 2021)
Lauda Süd, Brunnen 2	30.717 m ³	(Inbetriebnahme sanierter Brunnen Süd 2 im August 2021)
Lauda Süd, Brunnen 3 und 4	146.306 m ³	(Sanierung der Brunnen steht noch aus)
	1.009.782 m³	(Menge lt. Zähler im Wasserwerk, Eingang Nord/Süd)
Gesamtmenge Wasserwerk	1.309.325 m³	

Reinwasserlieferungen

Tauberbischofsheim:

Distelhausen	35.932 m ³ /Jahr	2.994 m ³ /Monat
ZHB Laurentiusberg	391.493 m ³ /Jahr	32.624 m ³ /Monat
	427.426 m³/Jahr	35.619 m³/Monat

Grünbachgruppe:

PW Grünsfeldhausen	405.713 m ³ /Jahr	33.809 m ³ /Monat
	405.713 m³/Jahr	

Lauda-Königshofen:

ZHB Gerlachsheim / Lauda Nord	413.594 m ³ /Jahr	34.466 m ³ /Monat
	413.594 m³/Jahr	

Die Wassermengen für das Spülen der Leitungen vom PW Lauda Süd zum PW Königshofen und den Umschluss im PW Lauda Süd sind in o.g. Mengen bereits in Abzug gebracht !

Gesamtmenge Reinwasserlieferung 1.246.733 m³

Bilanzsumme	1.309.325 m ³	Rohwassereingang	
	1.246.733 m ³	Reinwasserausgang	
	62.593 m ³	Spülen / Reinigen / Betrieb Wasserwerk	4,78 %

3. Ausblick

3.1 Umfang Förderantrag 2022 und geplante Bauabschnitte 2022 / 2023

Das interkommunale Projekt zur Wasserversorgung im mittleren Taubertal wurde im Jahr 2016 mit dem Bau des Wasserwerkes Taubertal in Dittigheim als zentrale Versorgungseinheit begonnen. Zwischenzeitlich versorgt das Wasserwerk rund 2/3 der Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet mit bestem Trinkwasser aus der Region.

In den kommenden Jahren wird der Leitungsbau im Roh- und Reinwasserverbund mit dem Ziel fortgeführt, dass im Laufe des Jahres 2025 alle Rohwassergewinnungen (Brunnen und Quellen) am Wasserwerk angeschlossen sind und aufbereitetes Trinkwasser an allen definierten Übergabestellen an die Verbandsmitglieder wieder abgegeben wird.

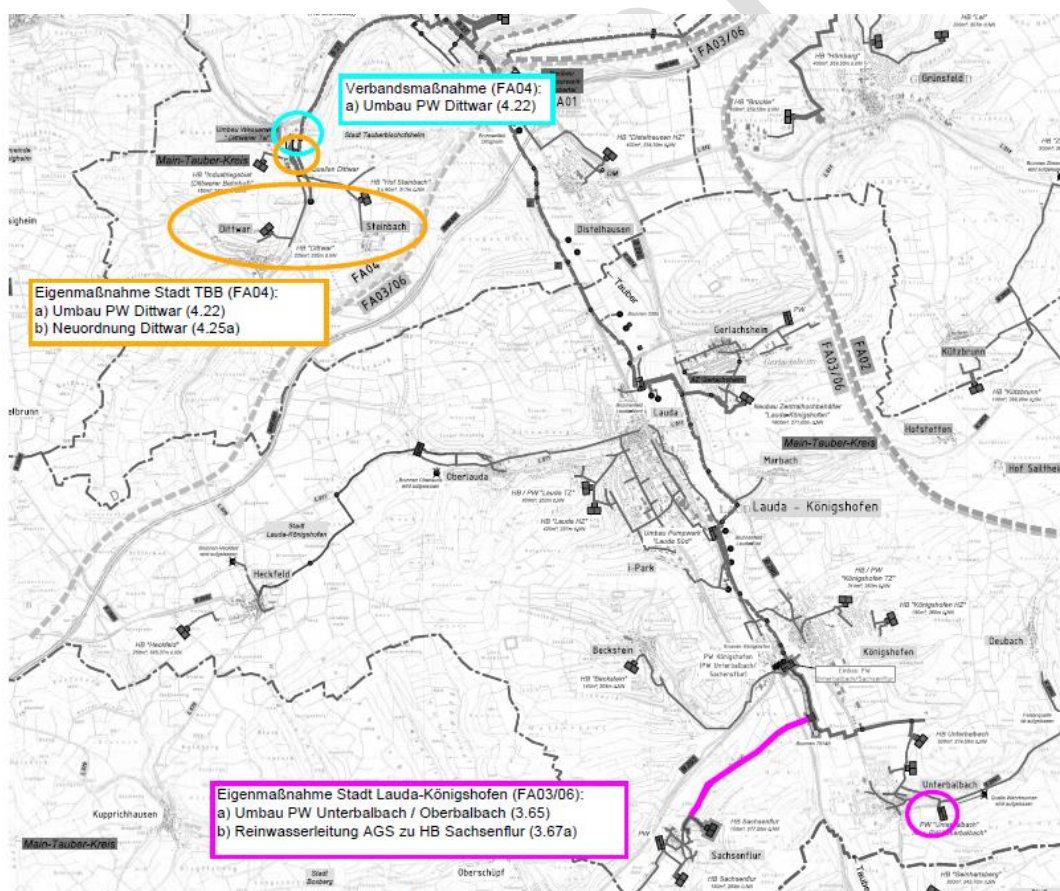
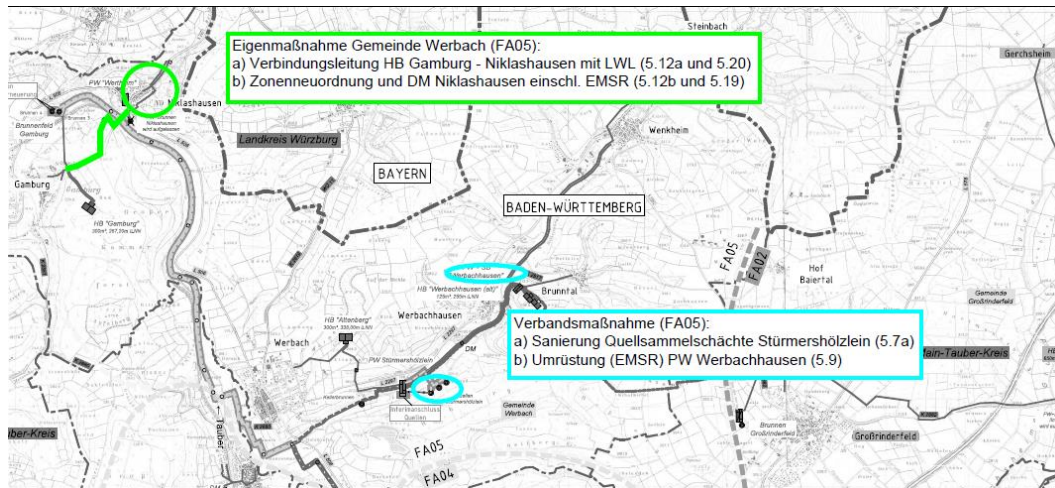
Der Förderantrag 2022 beinhaltet im

- FA04-BA5 Sanierung PW Dittwar (zusammen mit der Stadt Tauberbischofsheim)
- FA05-BA3 Sanierung Quellsammelschächte Stürmershölzlein

Parallel zu den Maßnahmen des Zweckverbandes werden tangierende Baumaßnahmen, wie z.B. der Neubau von Hochbehältern oder die Neuordnung von Versorgungszonen in den einzelnen Funktionsabschnitten durch die jeweilige Kommune durchgeführt, um den Wasserverbund zu vervollständigen.

Der Ausblick auf das Jahr 2023 sieht folgende Maßnahmen vor:

- FA04-BA6 Umbau / Sanierung PW Impfinger Grund
- FA05/02 Sanierung Brunnen Großrinderfeld mit Anschlussleitung



Übersichtskarte Förderantrag 2022 - Verbands- und Eigenmaßnahmen Kommunen

Tauberbischofsheim, den 13.Dezember 2022

Anette Schmidt
Verbandsvorsitzende

Klaus Seidenspinner
Geschäftsführer

Nadine Krug
Verbandsrechnerin